

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2014)
Heft: 126

Rubrik: Accents Recherche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelle Meldungen aus den Forschungsabteilungen der Musikhochschulen
Annonces courantes provenant des départements R&D des Hautes Écoles de Musique
Ultime notizie dai dipartimenti di ricerca delle Scuole Universitarie di Musica
Current News from the Research Departments of the Swiss Music Universities

HOCHSCHULE FÜR MUSIK BASEL

FORSCHUNGSAKTIONEN IN DARMSTADT

Die Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel ist im August 2014 zu Gast bei den 47. Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt (2.-16.8.2014) mit dem Symposium *Scelsi Revisited Backstage* über neue kompositorische Realisierungen der Tonbänder Scelsis (9. & 10.8.2014) sowie mit dem Forschungstag *Darmstadt Studies* (13.8.2014), bei dem erste Ergebnisse des SNF-Projekts *Fokus Darmstadt* vorgestellt werden. Überdies gibt es zahlreiche Einzelpräsentationen, u.a. zu den Projekten *Die Spieltechnik der Posaune* und *Cello Map*.

PROJEKT LARGE SCALE INDOOR TRACKING AUF DER NIME 2014

Thomas Resch und Matthias Krebs vom Projektteam *Large Scale Indoor Tracking in transitorischen Räumen* sind eingeladen, ihre Forschungsergebnisse im Rahmen der NIME 2014 (30.6.-4.7.2014 in London) vorzustellen. Ihr Paper *A Simple Architecture for Server-based (Indoor) Audio-walks* beschreibt detailliert die Software, die für das Projekt im Jahr 2013 entwickelt wurde.

DIETER ROTH UND DIE MUSIK

Am 6. September 2014 eröffnet im Kunsthaus Zug die Ausstellung «*Und weg mit den Minuten*». *Dieter Roth und die Musik* als Ergebnis eines Forschungsprojekts der Hochschule für Musik Basel, des Kunsthause Zug und Edizioni Periferia, Luzern. Sie ist die erste umfassende Aufarbeitung des musikalischen und musikrelevanten Schaffens von Dieter Roth, deren Ergebnisse auch in einer umfangreichen Kunstbox vorgelegt werden. Historische Performance-Dokumente und Gespräche mit Dieter Roths Mitmusikern sind ab August 2014 auf der Audio/Video-

Plattform www.dieterrothmusic.ch zugänglich. Im Kontext der Ausstellung finden zahlreiche Veranstaltungen statt, zum Beispiel am 6. November 2014 das Konzert «Selten gehörte Musik» mit u. a. Hermann Nitsch, Gerhard Rühm, Oswald Wiener und Walter Fähndrich im Grossen Saal der Musik Akademie Basel. Ab September 2014 zeigt die Vera Oeri-Bibliothek Basel eine kleine Ausstellung mit Musik-Objekten Dieter Roths.

Detaillierte Infos:
www.musikforschungbasel.ch

HOCHSCHULE DER KÜNSTE BERN

NEUE KONTRABASSKLARINETTE

Die Kommission für Technologie und Innovation (KTI) hat ein interdisziplinär angelegtes Projekt unter dem Titel *Contrabass Clarinet Extended* bewilligt. Mit der Firma Seggelke+Partner GmbH als Praxispartner entwickeln die Hochschule der Künste Bern und das Department Technik und Informatik der Berner Fachhochschule eine neue Kontrabassklarinette zu einem serienreifen Prototypen. Das Projekt basiert auf einem von der Berner Fachhochschule finanzierten Entwicklungsprojekt *Contrabass Clarinet Unlimited* (2013-14). Die neue Kontrabassklarinette soll die mangelnde klangliche und technische Qualität des Instrumentes überwinden, und zwar unter einer radikal neuen Prämissen: Durch die Ersetzung der traditionellen Mechanik mittels sensorisch-dynamischer Tasten und Motorklappen sind keine Kompromisse hinsichtlich der Setzung der Tonlöcher mehr nötig. Klang und Intonation werden markant verbessert und neue Schnittstellen für Komponisten und Interpreten, ja selbst für Medien-Kunst geschaffen.

Das von Ernesto Molinari angestossene Projekt wird von Roman Brotbeck verantwortet und von Christoph Schnyder geleitet.

(Das Forschungsprojekt wird ausführlich vorgestellt in dieser Ausgabe von *dissonance*, S. 22)

SCHÖNBERG-KREIS

Die HKB wurde eingeladen, beim EU-Projekt *Experimentation versus Interpretation: Exploring New Paths in Music Performance in the Twenty-First Century* des European Research Council & Orpheus Institute, Ghent, teilzunehmen. SNF-Förderungsprofessor Kai Köpp wird dabei als ständiger Experte wirken und sich mit einer Untersuchung von historischen Aufnahmen aus dem Schönberg-Kreis beteiligen.

BEETHOVEN-BILD

Wie das «lange 19. Jahrhundert» Beethovens Klavierwerk rezipierte, erforscht ein neues SNF-Projekt, das von Thomas Gartmann erfolgreich eingegeben wurde: Untersucht wird, wie sich nach Beethovens Tod interpretatorische Praktiken verändert und weiterentwickelt haben und damit zu einem massgeblichen Teil noch heute unser Beethoven-Bild prägen. Leonardo Miucci geht dabei von Ignaz Moscheles' Tagebuchaufzeichnungen, Briefen und Klavierschulen aus. Manuel Bärtsch wertert Aufnahmen mit Welte-Mignon-Rollen und frühe akustische Einspielungen aus und kontextualisiert sie historisch wie ästhetisch. Beider Studien im Rahmen der Graduate School of the Arts erarbeitet und von Michael Lehner musiktheoretisch begleitet.

ENTSCHLACKTE ROMANTIK

Tobias Pfleger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der HKB, hat an der Hochschule für Musik Karlsruhe mit der Dissertation «Entschlackte Romantik? Die Sinfonien

von Robert Schumann in den Interpretationen historisch informierter Aufführungspraxis» mit dem Prädikat «*summa cum laude*» promoviert.

HOCHSCHULE LUZERN – MUSIK

JODELN – SO ODER SO

Im Forschungsprojekt *Broadcasting Swissness* befassen sich die Hochschule Luzern sowie die Universitäten Zürich und Basel mit der Konstruktion und Vermittlung von Schweizer Identität mittels Musik und Tönen im Radio. Im Mittelpunkt der Forschung steht eine Sammlung mit rund 8 000 Titeln von Schweizer Volks- und Unterhaltungsmusik, die in den 1950er und 1960er Jahren für das Schweizer Radio International vom damaligen Archivleiter Fritz Dür zusammengetragen wurde. Der Sender und sein Programm galten als akustische Visitenkarte oder – wie sich das Radio selbst nannte – «Stimme der Schweiz». Im Rahmen des Projektes veranstaltet die Hochschule Luzern – Musik am 6. Juni 2014 den Anlass *Jodeln – so oder so* am Klangfestival Naturstimmen im Toggenburg. Der Anlass geht verschiedenen Jodel-Idealen auf den Grund und gibt Interessierten einen Einblick in die aktuelle Jodel-Forschung. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Projekt: www.broadcasting-swissness.ch

ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE

GASTPROFESSUR

Dr. Victor Candia vom Forschungsschwerpunkt Musikalische Interpretation der Zürcher Hochschule der Künste wird 2015 zum zweiten Mal Gastprofessor beim renommierten Masterprogramm für Klassische Gitarre der Universität von Alicante in Spanien. Der ZHdK-Forscher unterrichtet dort Psychobiology of performing arts und ist «Scientist in Residence». Am Masterprogramm von Ali-

cante unterrichten u. a. Manuel Barrueco, David Russell, Ignacio Rodes, Roberto Aussel, Hopkinson Smith und Paul O'Dette. <http://www.master-guitar-alicante.com>

«REKONSTRUIERTE» MARKUS-PASSION

Prof. Dr. Dominik Sackmann, Leiter des Forschungsschwerpunktes Musikalische Interpretation der Zürcher Hochschule der Künste, ist als Referent ans Oregon Bach Festival eingeladen, wo am 1. und 2. Juli 2014 seine in Zusammenarbeit mit dem englischen Dirigenten Matthew Halls «rekonstruierte» Markus-Passion BWV 247 von Johann Sebastian Bach uraufgeführt wird.

ANSTRENGUNGSGEFÜHL

Der Schweizer Nationalfonds fördert das Projekt *Objective criteria for the individual selection of a physiologically advantageous violin position* des Forschungsschwerpunkts Musikalische Interpretation der Zürcher Hochschule der Künste. Unter der Leitung von Dr. med. Horst Hildebrandt und Oliver Margulies werden laborgestützt Parameter der Biomechanik

Agenda

6.6.2014

Klangfestival Naturstimmen, Alt St. Johann im Toggenburg
Jodeln – so oder so, Anlass der Hochschule Luzern – Musik

21.6.2014, 9.30 bis 19.00

Zürcher Hochschule der Künste, Florhofgasse 6, Zürich
Atelier Erich-Erich. Der Forschungsschwerpunkt Musikalische Interpretation der ZHdK portraitiert die Musiker Erich Schmid und Erich Itor Kahn in Form eines Symposiums mit Buchpräsentation und Konzert (Konzert auch am 20. Juni 2014, 20.15 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur).
<http://www.zhdk.ch/?ims>
(siehe auch den Artikel in dieser Ausgabe von *dissonance*, S. 30)

30.6.–4.7.2014

Goldsmiths, University of London
Präsentation Thomas Resch / Matthias

und Anatomie mit dem Anstrengungsgefühl und den Kompensationsbewegungen der linken, oberen Extremität in verschiedenen Violinpositionen untersucht. Das Projekt inklusive Vorstudie dauert drei Jahre. Informationen zur Studienteilnahme erhalten interessierte Geigerinnen und Geiger zwischen 18 und 25 Jahren bei Oliver Margulies: oliver.margulies@zhdk.ch oder 078 815 05 94.

PIANISTINNEN UND PIANISTEN GESUCHT

Am ICST (Institute for Computer Music and Sound Technology) der ZHdK wird ein Projekt zur instrumentalen Evaluation durchgeführt. Dafür werden Pianistinnen und Pianisten als Experiment-Teilnehmer gesucht. Die Experimental session dauert ungefähr 75 Minuten. Teilnehmende erhalten 25 CHF. Die Sessions finden im Juni/August 2014 statt. Ort bis Ende Juni: ICST/ZHdK, Freihofstrasse 7, 8048 Zürich. Ab August: Toni Areal, Pfingstweidstr. 96, 8031 Zürich. Bei Interesse bitte ein E-Mail schreiben an: stefano.papetti@zhdk.ch

Krebs, *A Simple Architecture for Server-based (Indoor) Audiowalks* bei der Konferenz NIME (New Interfaces for Musical Expression)

9./10.8.2014, ab 10.00

Böllenfalltorhalle, Nieder-Ramstädt Strasse 170, Darmstadt
Scelsi Revisited Backstage. Vorträge, Gespräche, Konzerte.
Im Rahmen der 47. Internationalen Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt

13.8.2014, ab 9.30

Akademie für Tonkunst (Grosser Saal), Ludwigshöhlstrasse 120, Darmstadt
Darmstadt Studies. Präsentation der Forschungsprojekte *Ereignis Darmstadt* (Universität der Künste Berlin) und *Fokus Darmstadt* (Hochschule für Musik Basel). Vorträge, kommentierte Interpretationen und Diskussionen.

Im Rahmen der 47. Internationalen Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt